

## Einführung in das Tagungsthema

Es scheint offensichtlich: Der Klimawandel verändert die Natur. Die Großregion SaarLorLux mit Rheinland-Pfalz, dem Saarland, Lothringen, Luxemburg und der Wallonie ist unter den Gesichtspunkten aktueller und künftiger Entwicklungen besonders aufschlussreich. In den wärmebegünstigten Landschaften an Rhein, Nahe, Mosel, Saar, Blies und Maas können sich (sub)mediterrane Arten ausbreiten, während andere in die kühlen Hochlagen von Hunsrück, Pfälzerwald, Eifel, Ardennen oder Ösling „flüchten“.

Gleichzeitig und kurzfristig in viel dramatischerem Umfang geraten Arten und Lebensräume durch Landnutzungsänderungen zunehmend unter Druck: Nutzungsaufgabe und -intensivierung gefährden wichtige Rückzugsgebiete vieler Arten. Zunehmend gibt es auch Konflikte zwischen den unterschiedlichen Formen regenerativer Energiegewinnung und den Interessen des Naturschutzes. Die globale Vernetzung erzeugt einen drastischen Wandel der Lebensgemeinschaften in unseren Fließgewässern. In der Tagung soll herausgearbeitet werden, welche Tiere und Pflanzen schon heute Gewinner und Verlierer des fortschreitenden Wandels sind, was jeweils die Ursachen sind, welche Zukunftsszenarien es für die Natur gibt und wie wir mit diesen Herausforderungen im Naturschutz und in der Naturnutzung umgehen können.

## Anmeldung

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

In der Akademie besteht die Möglichkeit zur Übernachtung.

Die Anmeldung ist mit beigefügtem Anmeldebogen bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn möglich. Alle Informationen sind auch im Internet unter [www.mut-zur-nachhaltigkeit.de](http://www.mut-zur-nachhaltigkeit.de) zu finden.

Kontakt: Birgit Hamm, Tel. 06873-662266, [hamm@eao-otzenhausen.de](mailto:hamm@eao-otzenhausen.de)



## Vom Wandel der Natur in der Großregion

### Bestandsaufnahme und Szenarien zur Entwicklung der Biodiversität im Zuge von Klimawandel und Landnutzungsänderungen

Öffentliche Tagung in der Europäischen Akademie Otzenhausen

24. - 26. Mai 2013

VERANSTALTER:  
BILDUNGSINITIATIVE MUT ZUR NACHHALTIGKEIT  
ZENTRUM FÜR BIODOKUMENTATION DES SAARLANDES (LUA)

## Freitag, 24. Mai

Ab 16.00 Uhr Begrüßungskaffee

16.45 Uhr **Eröffnung**  
Dr. Hannes Petrischak

Stiftung Forum für Verantwortung, Nonnweiler-Otzenhausen  
Dr. Andreas Bettinger  
Zentrum für Biodokumentation (LUA), Landsweiler-Reden



17.00 Uhr **Grußwort**

Roland Krämer  
Staatssekretär, Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes

17.15 Uhr **Zwei Grad mehr in Deutschland – Wie der Klimawandel unseren Alltag verändern wird**

Dr. Bernd Sommer  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Norbert Elias Center for Transformation Design & Research (NEC) an der Universität Flensburg

18.00 Uhr **Klimawandel und Biodiversität – Forschungsansätze und Ergebnisse**

Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Mosbrugger  
Direktor am Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum in Frankfurt/M.,  
Wissenschaftlicher Koordinator des Biodiversität und Klima Forschungszentrums (BIK-F)

18.45 Uhr **Diskussion zu beiden Vorträgen**

19.30 Uhr Abendessen



## Samstag, 25. Mai

09.00 Uhr **Wer kommt, wer geht? Einwanderungsrouten in die Großregion**  
Prof. Dr. Thomas Schmitt  
Universität Trier, Biogeographie

9.30 Uhr **Auswirkungen von Landnutzungs- und Klimawandel auf die Vegetationsdecke aus der Sicht des Arten- und Biotopschutzes**

Dr. Andreas Bettinger  
Zentrum für Biodokumentation (LUA), Landsweiler-Reden

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Dramatischer Wandel unter Wasser – Die Veränderung der Lebensgemeinschaften in unseren Fließgewässern**

Steffen Potel  
BUND Saarland e.V.

11.30 Uhr **Höher geht's nicht – Auswirkungen des Klimawandels auf Lebensräume und Arten in den Höhenlagen der Mittelgebirge**

Dr. Steffen Caspari  
Zentrum für Biodokumentation (LUA), Landsweiler-Reden

12.00 Uhr **Tagfalter: Wer sind die „Gewinner“ des Klimawandels?**

Erwin Rennwald  
Lepiforum e.V., Rheinstetten

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Der Wandel der Heuschreckenfauna**

Dr. Carsten Renker  
Naturhistorisches Museum Mainz



14.30 Uhr **Klimawandelauswirkungen auf Vögel - Modelle, Prognosen, Indikatoren**

Sven Trautmann  
Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V., Münster

15.00 Uhr **Änderungen in der Vogelfauna Südwestdeutschlands und deren Ursachen**

Norbert Roth  
Ornithologischer Beobachterring Saar

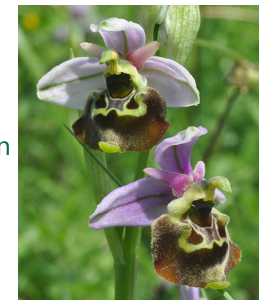
15.30 Uhr **Zur Dynamik der Flechten-Biota: Vorwärts in die Vergangenheit**

Dr. Volker John  
Pfalzmuseum für Naturkunde, Bad Dürkheim

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Neophyten - Status quo und Perspektiven**

Dr. Thomas Becker  
Universität Trier, Geobotanik



17.00 Uhr **Der Wandel der Libellenfauna**

Dr. Jürgen Ott  
Gesellschaft für Angewandte Landschaftsökologie und Umweltplanung  
Dr. Ott mbH, Trippstadt

17.30 Uhr **Modelle für den Wandel der Natur – Szenarien für die Zukunft**

Katharina J. Filz  
Universität Trier, Biogeographie

18.00 Uhr **Resumée aus den Vorträgen**

Dr. Andreas Bettinger/ Dr. Hannes Petrischak

18.30 Uhr Abendessen

## Sonntag, 26. Mai

09.00 bis 13.00 Uhr **Exkursionen (parallel):**

**Hunsrück**  
Dr. Steffen Caspari

**Hammelsberg**  
Andreas Werno, ZfB/  
Dr. Andreas Bettinger

